

/x

elemente**Stadl gastiert in der Akademie**

Der Musikantenstadl ist nicht nur etwas für gemütliche Gemüter, er beschäftigt auch die Forschung. Seit zwei Jahren betreibt die Kommission für Sozialanthropologie der Akademie der Wissenschaften (Leiter: Andre Gingrich) dazu ein Forschungsprojekt: „Alpine Popkultur im fremden Blick“. Demnach ist und gewährt der Stadl seinen Gästen gleich zwei „Auszeiten“: Zum einen ist die Welt dort heil, harmonisch, geborgen, all das, was der Alltag selten zu bieten hat. Und zum anderen geht es um kurzfristiges Ausrasten vom Alltagsstress. Um den Blick zu schärfen, wurden zum Forschen auch zwei „Fremde“ eingeladen, denen der Stadl schon sehr fremd erscheinen muss, die türkische Soziologin Zeynep Baraz und die rumänische Madalina Diaconu. Was sie und andere bemerkt haben, erscheint als Buch, und das wird im Rahmen eines Workshops und einer Podiumsdiskussion präsentiert: 4. 10., 16.00 bis 18.30, Klubraum der Akademie, Wien 1, Ignaz Seipel-Platz 2